

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **17 (1965)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FILM UEBER LAMBARENE

ag. Am Donnerstag, 14. Januar, dem 90. Geburtstag von Dr. Albert Schweitzer, Gründer und Leiter des Urwaldspitals von Lambarene in Westafrika, kam in Zürich ein Farbfilm über das Urwaldspital zur schweizerischen Uraufführung. Der Film ist von der Tochter Dr. Schweitzers, Frau Rhena Eckert-Schweitzer, und der Amerikanerin Erica Anderson aufgenommen worden. Er wurde gleichzeitig mit Zürich in New York, Paris und Strassburg aufgeführt. Der Film zeigt die afrikanische Urwaldlandschaft, das Leben und Treiben im Spital und die Tätigkeit Dr. Schweitzers und seiner Mitarbeiter bei der Aufnahme und Behandlung von Kranken im Spital und beim Dienst im Lepradorf.

Der Film lief mit Begleitworten von Dr. Schweitzer und seiner Tochter, Frau Eckert, in der St. Jakobskirche, die nicht alle Interessenten fassen konnte, so dass eine baldige Wiederholung der Vorführung angekündigt werden musste. Als Einführung gab der Präsident der Vereinigung der Albert Schweitzer-Freunde in Zürich, Pfarrer Ernst Linsi, einen Ueberblick über den Verlauf eines Geburtstages in Lambarene. Er teilte mit, dass die geannte Vereinigung, die das Spital Lambarene laufend mit Instrumenten für Operations- und Gebärtsaal und für das Labor versorgt, dem greisen Arzt zu seinem Geburtstag eine Hi-Fi-Stereoanlage geschenkt hat. Sie wird hauptsächlich zur Vorführung von Schallplatten dienen, die jeweilen von den weissen Mitarbeitern Dr. Schweitzers, der bekanntlich als Musiker, speziell als Bach-Interpret auf der Orgel, Hervorragendes geleistet hat, in einer Feierstunde am Samstag abend angehört werden.

Der Protestantische Film- und Radioverband hat eine Kopie erworben, die von seinem Filmdienst verwaltet wird.

FILMKREIS ALTSTETTEN

Die vor 2 1/2 Jahren vom protestantischen und katholischen Pfarramt in Zusammenarbeit mit dem Kino "Elite" gegründete und heute von Pfarrer Willi Keller, Edelweisstrasse 42, 8048 Zürich, präsidierte Filmgilde Altstetten wurde in "Filmkreis Altstetten" umbenannt. Seit ihrem Bestehen zeigte die Filmgilde im Winterhalbjahr gute Filme und veranstaltete zwei Filmschulungsabende. Jetzt werden die Filme in Dreierzyklen während des ganzen Jahres an jedem zweiten Montag des Monats vorgeführt. Daneben empfiehlt der Filmkreis die wertvollen Werke des gewöhnlichen Programmes. Von September bis Februar zeigte er: Goldrausch, Chaplin-Revue, Limelight, Kein Platz für wilde Tiere, Der verlorene Kontinent, Nepal. Es folgen: The Ladykillers, I soliti ignoti, Le soupirant, Der dritte Mann, M-Stadt sucht einen Mörder, Lohn der Angst, Il posto, Die Faust im Nacken, Die nackte Insel.

Bildschirm und Lautsprecher

Schweiz

-Die europäische Radio-Organisation (UER) in Genf und die OIRT in Prag haben dieser Tage die Einladungen zur Teilnahme am 5. Internationalen Wettbewerb um die "Goldene Rose von Montreux" vom 29. April bis 8. Mai ergehen lassen. Die Veranstaltung steht unter dem Patronat der UER und wird von der Stadt Montreux und der SRG. organisiert.

Frankreich

- Die französischen Kinobesitzer haben in Paris eine Klage gegen das Fernsehen eingereicht. Sie verlangen Schadensersatz und Genugtuung in der Höhe von 100 Millionen Franken. Es sei ein Missbrauch des Monopols, am Samstag und Sonntag Kinofilme zu zeigen. Auch würden die Kinos vom Fernsehen gegenüber den Gaststätten benachteiligt.

- Die Radio- und Fernsehkritiker werden sich zu einem besondern Verband zusammenschliessen. Die Fernsehkritiker haben es abgelehnt, mit den Filmkritikern eine gemeinsame Organisation zu bilden. Dagegen wünschen sie eine Vertretung in den verschiedenen Gremien der ORTF.

- Ein amerikanisches Schulfernseh-Verfahren wurde in einer Gewerbeschule vorgeführt. Das Empfangsgerät befindet sich an der Zimmerdecke. Jeder Schüler hat vor sich auf seinem Pult einen kleinen, beweglichen Spiegel, auf dem das Bild normal und deutlich erscheint. (KiFe)

-Informationsminister Peyrefitte hat in Moskau einen Austausch von Radio- und Fernsehsendungen vereinbart und die Zusage erhalten, dass Frankreich zu diesem Zweck in Moskau ein Büro eröffnen dürfe. Zweck seines Besuches in Moskau war auch eine Demonstration des französischen Farb-Fernsehsystems "Secam", an dessen Uebernahme sowjetische Stellen Interesse bekundet hatten. Sowjetische Techniker werden nach Paris kommen und sich näher mit dem System befassen. Es besteht gegenwärtig ein eigentliches Wettrennen um die Gunst Moskaus bei den verschiedenen Farb-Sendesystemen, da die kommunistischen Staaten bei der Anfang April stattfindenden Konferenz in Wien für die endgültige System-Wahl den Ausschlag geben werden.

MITTEILUNG DES ZENTRALEKRETARIATES

Infolge Erkrankungen unter den Mitarbeitern, und der schmalen Personalbasis war es uns leider nicht möglich, auf die vielen Glückwünsche und Zuschriften, die uns erreichten, persönlich zu antworten. Wir sind mit der Erledigung der Korrespondenz arg in Rückstand geraten und bitten um Entschuldigung. Wir hoffen das Wichtigste im Laufe des kommenden Monats nachholen zu können, und bitten bis dahin um Geduld.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

- Nr. 1147: 27. Internationales Damenskirennen in Grindelwald  
35. Internationales Lauberhorn-Skirennen in Wengen
- Nr. 1148: Das Swiss-Center in New York - Erstmals eine Frau als Grossrats-Präsidentin: Frau Emma Kammacher in Genf, Ra. - Sophia Loren dreht einen Film mit Peter Ustinow in Greyz - Auszeichnung für sportliche Verdienste in Bern - nordische Skitage in Le Brassus.

AUS DEM INHALT

	Seite
BLICK AUF DIE LEINWAND	2, 3, 4
Verführt und verlassen (Sedotta ed abandonata)	
Schick mir keine Blumen (Send me no flowers)	
Robin Hood in Chikago (Robin and the 7 hoods)	
Notlandung im Weltraum	
Cirkuswelt (Circus-world)	
Angélique	
Der Hexer	
Tolle Nächte in Las Vegas	
Die Unersättlichen (The carpetbaggers)	
FILM UND LEBEN	5
Bibelfilme und kein Ende	
Die gute, alte Zeit	
RADIO-STUNDE	6, 7, 8, 9
FERNSEH-STUNDE	10, 11
DER STANDORT	12, 13
Wir und die Massenmedien (I)	
Um die Filmkritik	
Förderung des Filmschaffens	
Neue Urheberrechtsordnung in Amerika	
DIE WELT IM RADIO	14
Das Konzil am Radio	
Ein Naturwissenschaftler spricht	
10 Millionen Fernseher in Westdeutschland	
Die 12 reichsten Staaten der Welt	
VON FRAU ZU FRAU	15
Canard à l'orange	

440  
12.--  
26-57  
16490

O.V.

A.Z.  
3177 LAUPEN